

Bielefeld setzt auf VOIS

vom 30.10.2017

Seit Anfang Oktober arbeitet die Bürgerberatung der 339.000-Einwohner-Stadt Bielefeld mit dem Einwohnerfachverfahren VOIS| MESO. Gemeinsam mit der regio iT als IT-Dienstleister hat das Softwareunternehmen HSH den Zuschlag für die Ablösung des Altverfahrens im Einwohnerwesen in der nordrhein-westfälischen Metropole erhalten. Innerhalb von insgesamt sechs Monaten wurde das neue Verfahren unter Federführung der regio iT planmäßig eingeführt.

Insgesamt 861.000 aktive und historische Meldedatensätze wurden vom alten System auf das neue übertragen. Nach umfangreichen Testläufen und der Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das neue Einwohnerfachverfahren VOIS| MESO seit 4. Oktober im Echteinsatz.

Projektleiter Martin Kathöfer von der regio iT zieht nach der Einführung von VOIS| MESO eine positive Bilanz: "Alle Beteiligten haben bei diesem Projekt an einem Strang gezogen. Die Zusammenarbeit sowohl mit der Stadt Bielefeld als auch mit dem Softwarehersteller HSH hat reibungslos geklappt und war äußerst professionell. Hinzu kommt, dass in den ersten beiden Wochen nach der Einführung Supporter der HSH den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bielefelder Bürgerberatung für Fragen und Hinweise direkt vor Ort zur Seite standen".

Die regio iT gewährleistet in ihrem Rechenzentrum den sicheren Betrieb und die notwendige Verfügbarkeit der neuen Software.

Stephan Hauber, Geschäftsführer der HSH, fasst zusammen: "So wie die Stadt Bielefeld stehen die bundesdeutschen Kommunalverwaltungen heute mehr denn je vor den großen Herausforderungen der Verwaltungsdigitalisierung. Mit VOIS, unserer Lösung zur Integration von kommunalen Fachverfahren und Online-Diensten auf einer modernen Softwareplattform, sind Städte, Gemeinden und Landkreise dafür bestens gewappnet."